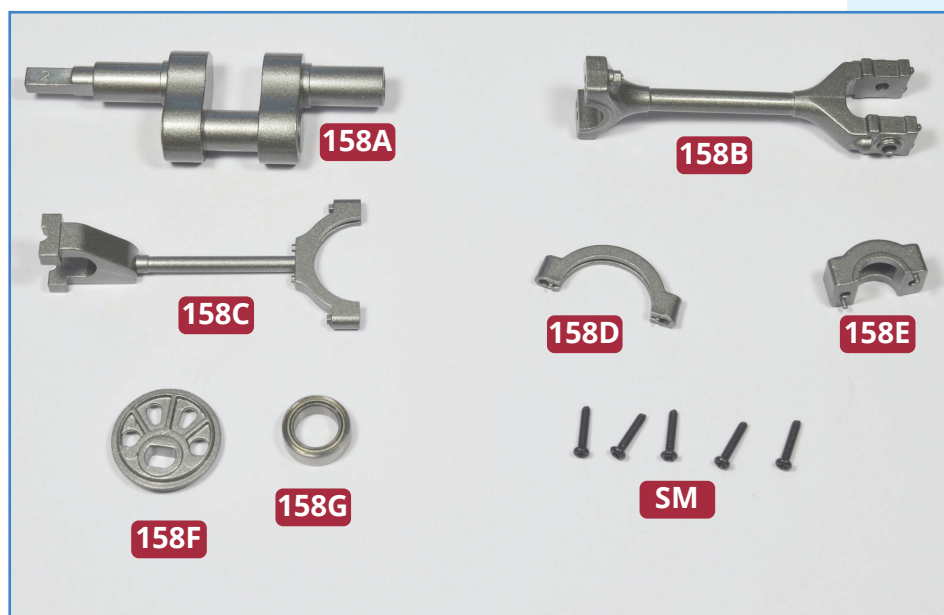
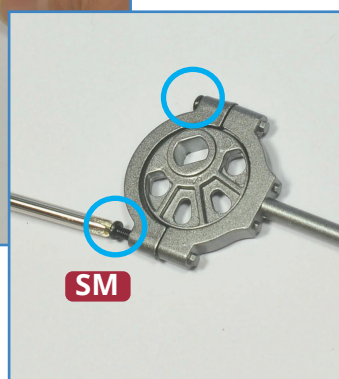
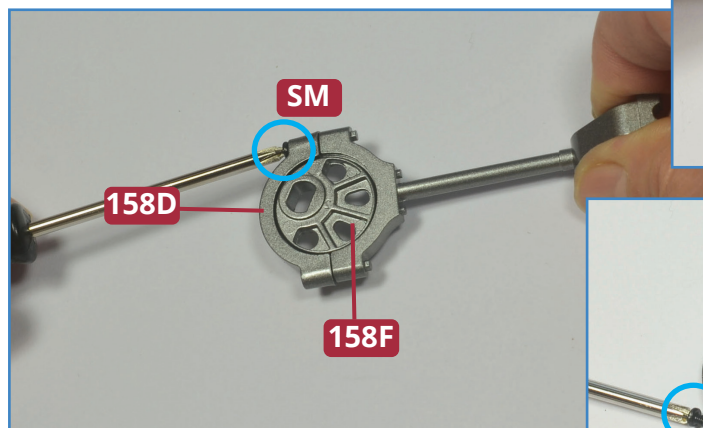
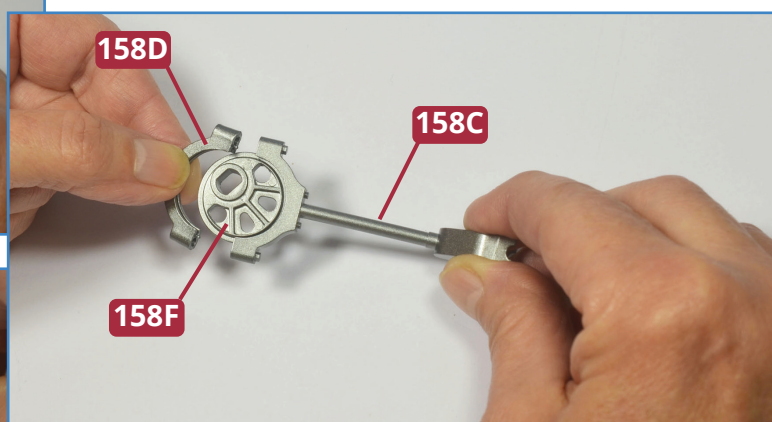
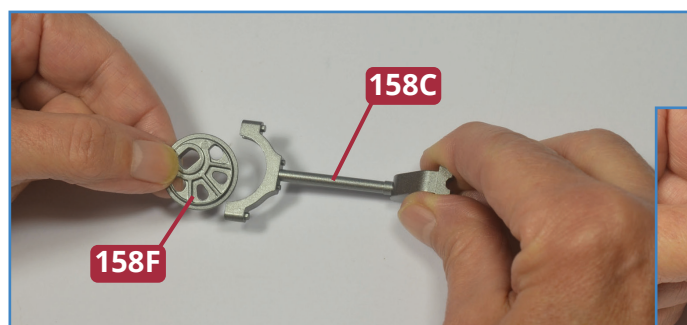


ZWEITER KURBELWELLEN-ABSCHNITT UND PLEUELSTANGEN

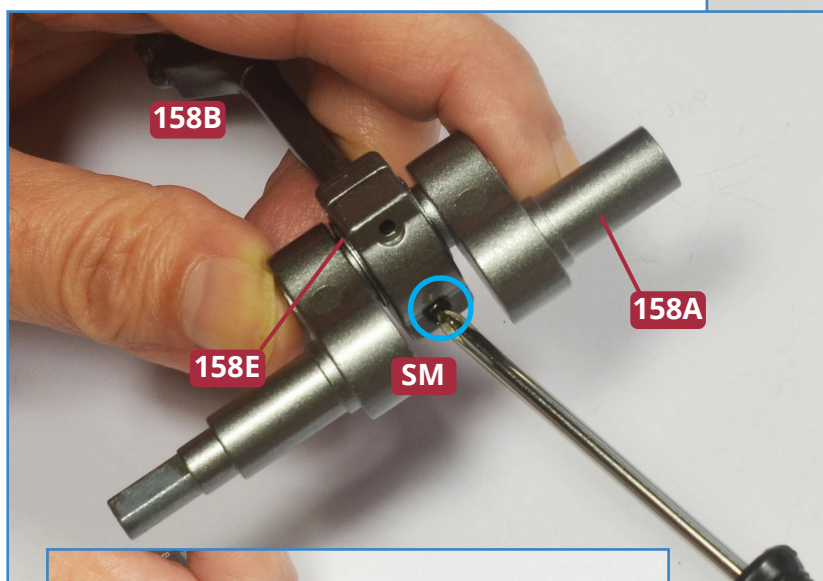
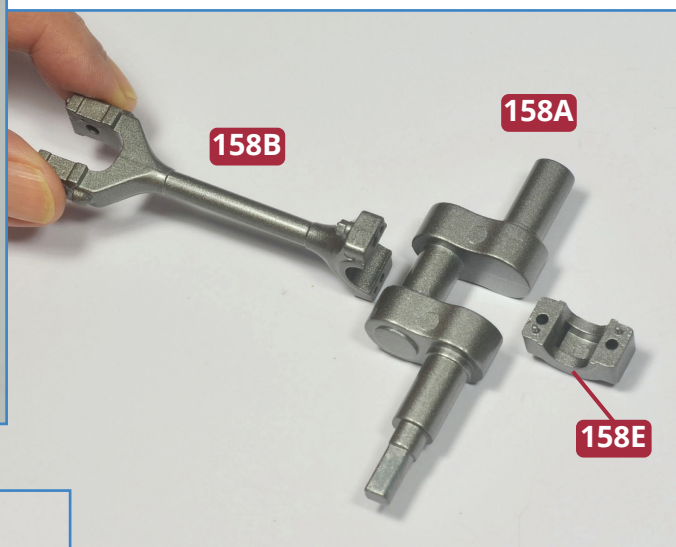
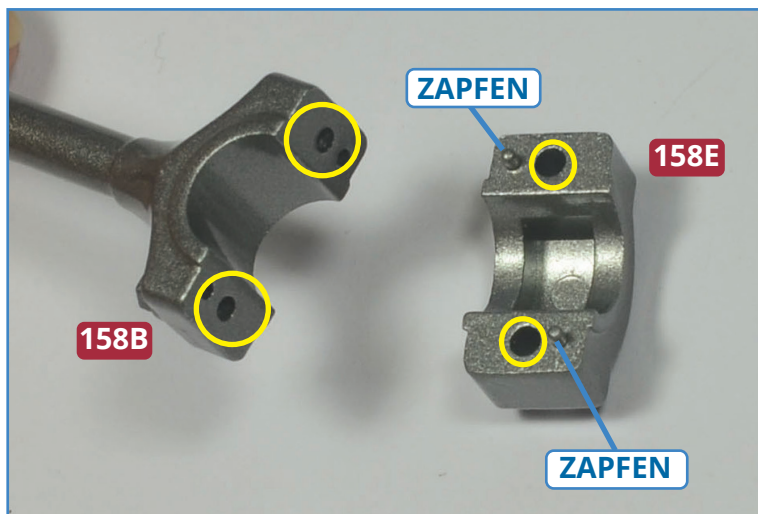


BAUTEILE IM ÜBERBLICK

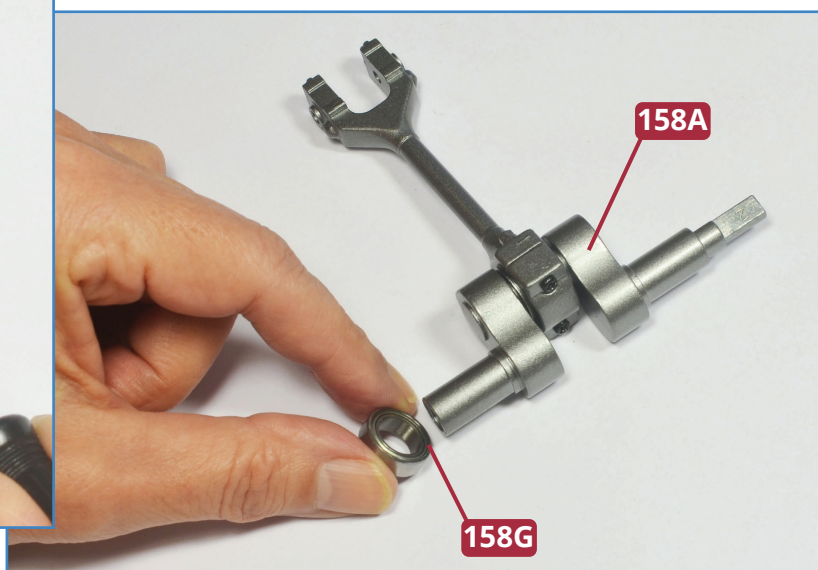
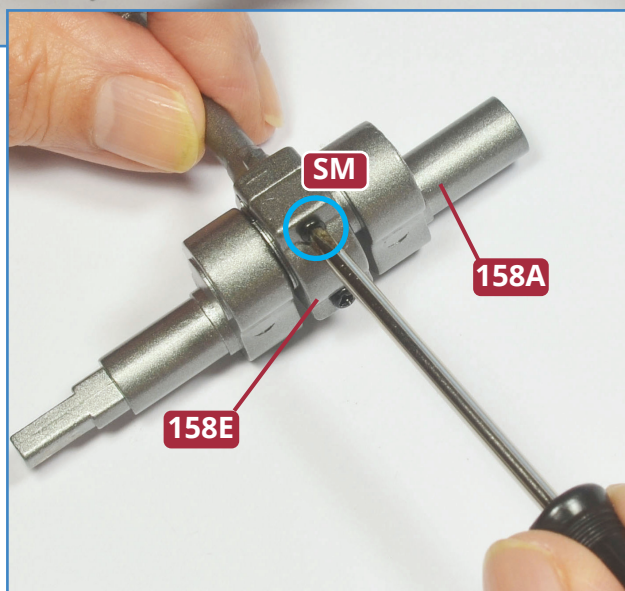
- 158A** Kurbelwelle (Abschnitt 1)
- 158B** Pleuelstange (Typ 1)
- 158C** Pleuelstange (Typ 2)
- 158D** Kappe für die Pleuelstange (Typ 2)
- 158E** Kappe für die Pleuelstange (Typ 1)
- 158F** Buchse der Pleuelstange (Typ 2)
- 158G** Gleitlager
- SM** Fünf Schrauben (eine als Ersatz)

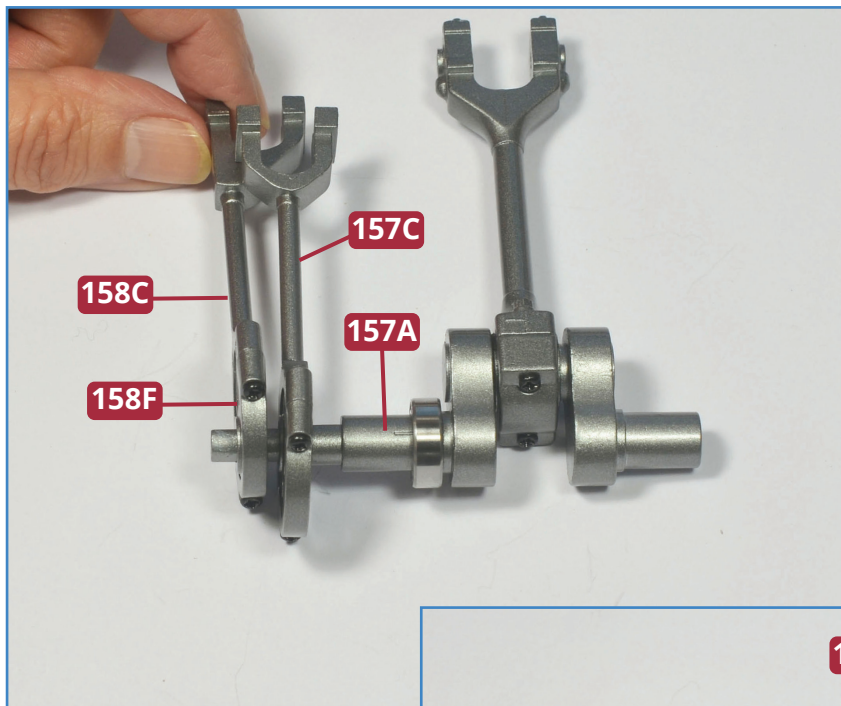
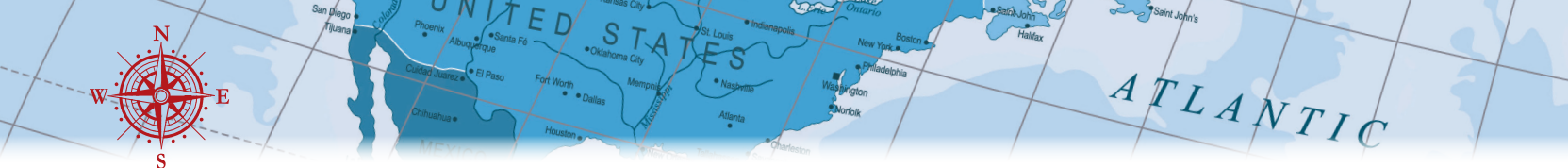


1 Nehmen Sie die Buchse **158F** und fügen Sie sie in die große Gabel der Pleuelstange (vom Typ 2) **158C** ein (oben links). Setzen Sie anschließend die Kappe **158D** auf (oben). Befestigen Sie die Stange und die Kappe aneinander, indem Sie zwei Schrauben **SM** eindrehen (links). Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, denn die Buchse **158F** muss unbedingt drehbar bleiben.

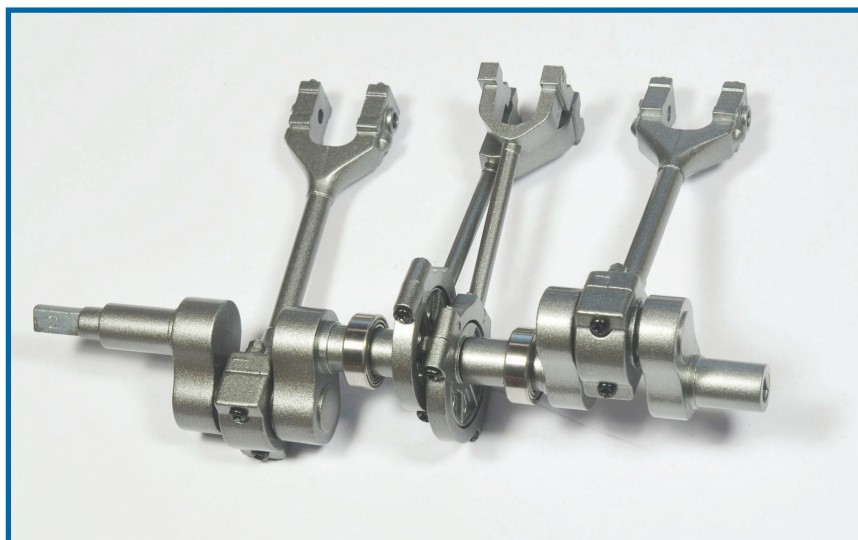
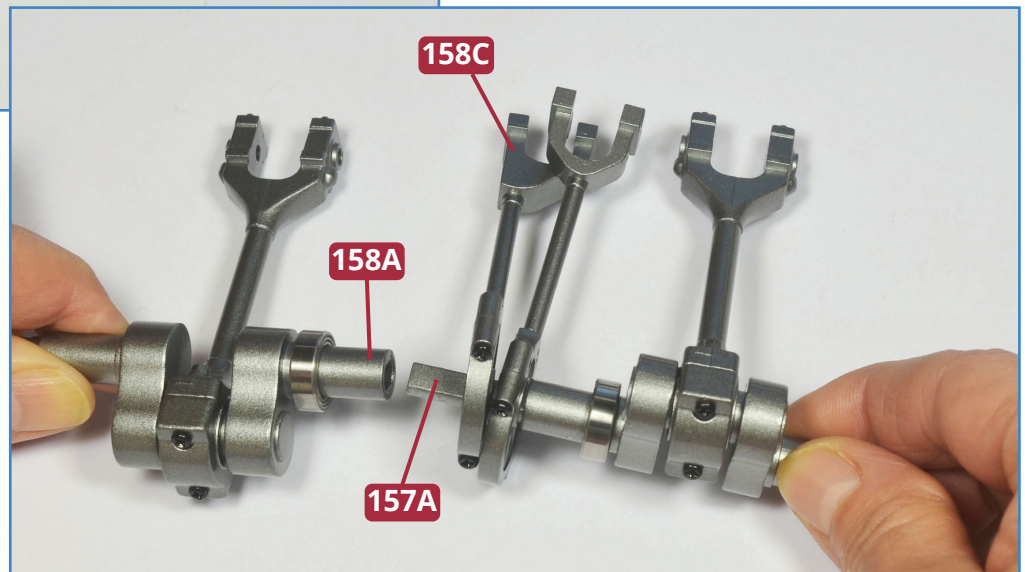


2 Fügen Sie die Pleuelstange (Typ 1) **158B** und deren Kappe **158E** testweise zusammen: Beachten Sie dabei die Position der beiden Zapfen (links oben abgebildet). Platzieren Sie die kleinere Gabel der Stange **158B** auf der Kurbelwelle **158A** (oben). Setzen Sie die Kappe **158E** so auf die Kurbelwelle, dass ihre beiden Zapfen in den Löchern von **158E** sitzen. Befestigen Sie beide Teile mit zwei Schrauben **SM** aneinander (links und unten links). Schieben Sie das Gleitlager **158G** auf den kürzeren Arm der Kurbelwelle **158A** (unten).





3 Nehmen Sie die mit Schritt 1 zusammengebaute Pleuelstange **158C** und den mit der letzten Ausgabe bearbeiteten Kurbelwellenabschnitt **157A**. Führen Sie den D-förmigen Arm der Kurbelwelle **157A** durch das D-förmige Loch in der Buchse **158F**, sodass sich die beiden Pleuelstangen **157C** und **158C** direkt nebeneinander befinden. Achten Sie dabei unbedingt auf die Ausrichtung der oberen, nicht symmetrischen Gabel von **158C** (links). Nehmen Sie den mit Schritt 2 bearbeiteten Kurbelwellenabschnitt **158A**: Sein D-förmiges Loch an seinem kurzen Ende nimmt den D-förmigen Arm der Kurbelwelle **157A** auf.



Das Bauergebnis

Zwei weitere Pleuelstangen sind mit der Kurbelwelle verbunden.